23. KARDIOLOGIE KONGRESS

2021

virtuell

KARDIOLOGIE-INNSBRUCK.AT

4 - 6 MÄRZ

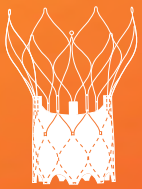
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Universitätsklinik Innere Medizin III Innsbruck

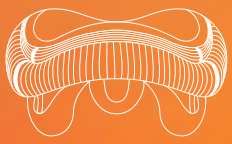
Transkatheter
Mitralklappen
Rekonstruktion

Transkatheter
Mitralklappen
Ersatz

Transkatheter
Aortenklappen
Ersatz



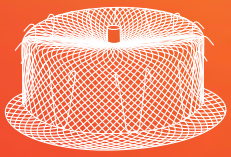
Chirurgische
Klappen



INNOVATIONEN

DIE LEBEN VERÄNDERN

MIT UNSEREM EINZIGARTIGEN THERAPIEANGEBOT FÜR STRUKTURELLE HERZERKRANKUNGEN



LAA
Okkluder

PFO
Okkluder

Transkatheter
Trikuspidalklappen
Rekonstruktion*

Congenital
Okkluder

ACHTUNG: Produkte dürfen nur von einem Arzt oder unter dessen Anleitung verwendet werden. Es ist wichtig, vor der Verwendung sorgfältig die Packungsbeilage in der Produktverpackung (falls vorhanden) oder auf eifu.abbottvascular.com und medical.abbott/manuals mit Gebrauchsanweisung, Warnhinweisen und den möglichen Komplikationen zu lesen, die bei der Verwendung dieses Produkts auftreten können. Der Einsatz einiger aufgeführter Produkte erfordert laut IFU zunächst ein Training. Hierin enthaltene Informationen sind ausschließlich zur Veröffentlichung in Deutschland, Österreich und der Schweiz bestimmt. Alle Illustrationen sind künstlerische Darstellungen und sollten nicht als technische Zeichnungen oder Fotografien angesehen werden. Archivierung der Daten und Fotoaufnahmen durch Abbott Medical.

*Produkt derzeit nicht am Markt verfügbar, wird nur in klinischen Studien eingesetzt.

www.cardiovascular.abbott

©2020 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. 9-DAC-2-10957-02 03-2020

Abbott

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 2

Allgemeine Hinweise 4 – 6

Programmübersicht 10

Programm Donnerstag, 4. März

- 1. Hauptsitzung 11
- Satellit 1 & 2 12
- 2. Hauptsitzung 113

Programm Freitag, 5. März

- Eröffnung des Kongresses 14
- 3. Hauptsitzung 14
- Satellit 3 & 4 15
- 4. Hauptsitzung 16
- 5. Hauptsitzung 17
- Satellit 5 & 6 18
- 6. Hauptsitzung 19

Programm Samstag, 6. März

- 7. Hauptsitzung 20
- Verleihung des Innsbrucker Kardiologiepreises 20
- 8. Hauptsitzung 21

Referenten/Vorsitzende 23 – 24

Aussteller/Sponsoren/Inserenten 26

23.
KARDIOLOGIE
KONGRESS

kardiologie-innsbruck.at

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich zum 23. Kardiologie-Kongress Innsbruck vom 4. bis 6. März einladen!
Die Pandemie hat uns dieses Jahr vor einzigartige Herausforderungen gestellt. Auch wenn wir uns sehr auf ein persönliches Wiedersehen mit Ihnen gefreut hätten, so muss der Kongress dieses Jahr aufgrund der weiterhin unsicheren Situation rein virtuell stattfinden. Die neue Form bietet jedoch durchaus auch ungeahnte Chancen. Wir haben ein attraktives und vielseitiges Programm gestaltet, welches neben den klassischen Themenkomplexen zahlreiche neue Formate beinhaltet. So werden erstmals die „Cardiologists of Tomorrow" über spannende Probleme ihres noch jungen Klinikalltags berichten. Mit den kardiologischen "Quicktakes" stehen Experten vor der Herausforderungen, komplexe Themen auf den Punkt zu bringen. In einer hochaktuellen COVID-Sitzung spannen wir den Bogen von der Akutsituation in der Notaufnahme hin zur Wissenschaft und bieten Ihnen aus erster Hand faszinierende Einblicke in die innovativen Impfstoff- und Therapieentwicklung unter hochkarätiger österreichischer Beteiligung. Wir senden über drei Tage live aus dem Kongresszentrum und freuen uns auf Ihre interaktive Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Axel Bauer
Christoph Brenner
Bernhard Metzler

virtuell

AROSUVA® plus Ezetimib
Rosuvastatin
Arosuva® plus Ezetimib
5/10, 10/10, 20/10, 40/10 mg
30 Stück; OP III
green box kassenfrei
plus
8 Varianten – für eine individuelle Lipidtherapie.
Arosuva® plus Ezetimib 5/10 · 10/10 · 20/10 · 40/10 mg
Arosuva® 5 · 10 · 20 · 40 mg
Fachkurzinformation siehe Seite 27
GPB.ARE.210108
AROSUVA®
rosuvastatin
green box kassenfrei
Arosuva® 5, 10, 20, 40 mg
28 Stück; OP II
Gebro Pharma

KONTAKTE

ORGANISATIONSKOMITTEE & WISSENSCHAFTLICHES SEKRETARIAT

Universitätsklinik für Innere Medizin III,
Kardiologie und Angiologie
Univ.-Prof Dr. Axel Bauer
Priv.-Doz. Dr. Christoph Brenner
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Metzler, MSc
Veranstalter: Medizinische Universität Innsbruck

KONGRESSORGANISATION

PCO Tyrol Congress
Congress und Messe Innsbruck GmbH
Rennweg 3, 6020 Innsbruck
Tel.: (+43/512) 57 56 00, Fax.: (+43/512) 57 56 07
kardiologie@cmi.at

KONGRESSBEGLEITENDE MEDIZINISCHE AUSSTELLUNG / SYMPOSIEN DURCHFÜHRUNG

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-34 od. 32, Fax: (+43/1) 535 60 16
kardio@maw.co.at

virtuell

Angesichts der gegenwärtigen Situation haben wir uns in diesem Jahr dazu entschieden, den Kongress in rein virtueller Form zu veranstalten.
Die Anmeldung zum virtuellen 23. Kardiologie-Kongress ist online über den folgenden Link möglich:

ONLINE REGISTRIERUNG:

https://cmi.eventsair.com/23-kardiologie-kongress-innsbruck/onlineregistrierung/Site/Register

ANMELDEGEBÜHREN 2021 (Preise in Euro)

	Frühbucher Tarif (bis 17.01.2021)	Regulärer Tarif (ab 17.01.2021)
Gesamtkongress (DO bis SA)	EUR 250,-	EUR 280,-
Gesamtkongress reduzierte Gebühr (DO bis SA)	EUR 170,-*	EUR 190,-*
Gesamtkongress Pflege- und Assistenzpersonal (DO bis SA)	EUR 75,-	EUR 90,-
Studierende (DO bis SA)	EUR 30,-*	EUR 30,-*

*um reduzierte Gebühren (Studierende bis max. 30 Jahre, Turnusärzt*innen, Ärzt*innen in Ausbildung) in Anspruch nehmen zu können, benötigen wir eine Bestätigung Ihrer Ausbildungsstelle bzw. eine Kopie Ihres gültigen Ausweises. Die Bestätigung können Sie im Zuge Ihrer Anmeldung ins System hochladen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am gesamten wissenschaftlichen Programm (Donnerstag bis Samstag) online, den Erwerb entsprechender DFP Punkte bei Live-Teilnahme, sowie die Möglichkeit alle Beiträge bis 1 Monat nach der Veranstaltung nochmals anzusehen.

Für die virtuelle Teilnahme wird Ihnen der Zugang zu einer online Kongressplattform zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden Zugangsdaten sowie kurze Einführungen in das System werden Ihnen rechtzeitig zugesandt.

virtuell

ZERTIFIZIERUNG

Der 23. Kardiologie-Kongress Innsbruck ist mit 20 Diplomfortbildungspunkten approbiert.
FortbildungsID: 698195 | www.dfpkalender.at

STORNOBEDINGUNGEN

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich an PCO Tyrol Congress erfolgen. Bei Stornierung bis zum 04. Februar 2021 wird die vorausbezahlte Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 50,- sowie eventueller Bankspesen rückerstattet. Nach diesem Datum ist keine Rückerstattung mehr möglich.
Aus organisatorischen Gründen können Rückerstattungen erst nach der Tagung erfolgen.
Bitte beachten Sie, dass Ihre eingegebenen Kontaktdaten für jegliche Kommunikation und die Zusendung der Buchungsbestätigungen verwendet werden. Congress und Messe Innsbruck/PCO Tyrol Congress zeichnet nicht für die Kontaktdaten verantwortlich.
Ihre Buchung ist mit Abschluss der online Anmeldung gültig und verbindlich.

GRUPPENREGISTRIERUNGEN

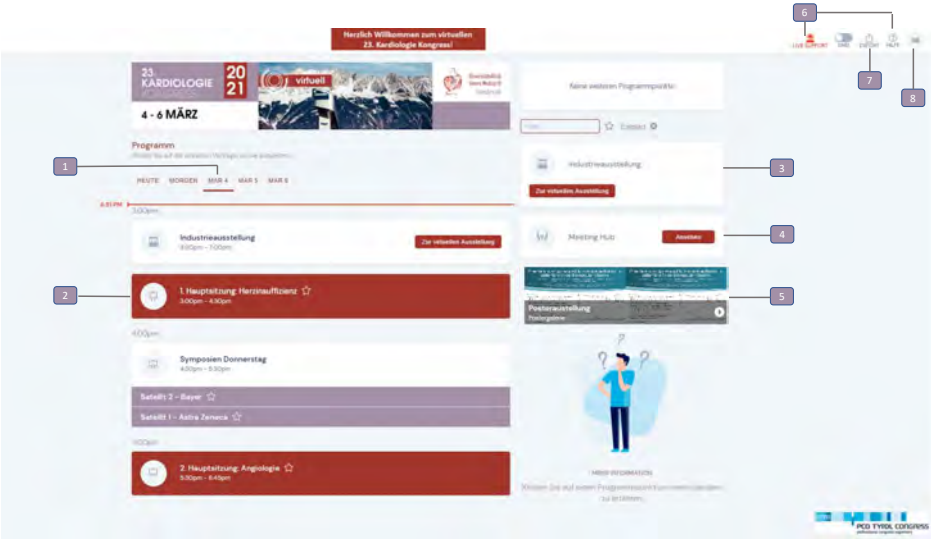
Für Anfragen zu Gruppenregistrierungen senden Sie bitte ein E-Mail an kardiologie@cmi.at. Bitte geben Sie die Anzahl der Registrierungen, die gewünschte Registrierungsart und die Rechnungsadresse bekannt.

virtuell

VIRTUELLE KONGRESSPLATTFORM

Der Kardiologie Kongress 2021 wird in der Plattform „EventsOnAIR" veranstaltet. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten am Mittwoch, 03.03.2021 ab 13:00 Uhr.
So können Sie bequem von Zuhause aus oder aus dem Büro teilnehmen - bitte verwenden Sie nach Möglichkeit den **Google Chrome Browser**.

Untenstehend können Sie sich bereits vorab einen Überblick über die Plattform verschaffen.



1. TIMELINE

Die Timeline ist die Hauptseite der virtuellen Kongressplattform. Hier können Sie das Programm einsehen und in die verschiedenen Bereiche des virtuellen Kongresses eintreten.

2. WISSENSCHAFTLICHE SITZUNGEN

Hier sehen Sie das Programm des Kongresses.
Wenn Sie auf eine Sitzung klicken, können Sie auf der rechten Seite die Sitzungsinformation einsehen und kurz vor Beginn der Sitzung live beitreten. In den Sitzungen gibt es mehrere Möglichkeiten, mit Vortragenden und anderen Teilnehmer:innen im **Diskussionsforum** oder über die **Q&A Funktion** zu interagieren. Ebenso haben Sie die Möglichkeit an Live-Votings teilzunehmen.

3. VIRTUELLE AUSSTELLUNG

Sie können die Stände der Industriepartner jederzeit während des Kongresses besuchen.
Indem Sie auf "Ansehen" klicken, sehen Sie auf der rechten Seite Detailinformationen zum jeweiligen Aussteller und können Unterlagen ansehen oder herunterladen. Wenn Mitarbeiter online sind (roter Punkt neben dem Profil), können Sie persönliche Gespräche über Video oder Chat führen. Ebenso ist es möglich, Ihre Kontaktdaten über den Meeting Hub auszutauschen.

4. MEETING HUB

Der Meeting Hub bietet Ihnen die Möglichkeit sich mit anderen Teilnehmer:innen zu vernetzen, um während des Kongresses in Verbindung zu bleiben. Sobald Sie vernetzt sind, können Sie jederzeit einen privaten Chat oder ein Videomeeting beginnen sowie Termine für einen späteren Zeitpunkt vereinbaren.

5. VIRTUELLE POSTERAUSSTELLUNG

In der Postergalerie können Sie die E-Poster der Abstractautor:innen einsehen und diskutieren.

6. LIVE SUPPORT UND HILFE

Mit Klick auf „?" gelangen Sie zu einer Übersicht der gesamten Funktionen der Plattform.
Zusätzlich steht Ihnen ein Support Team während des gesamten Kongresses für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Mittels Klick auf das rote Symbol können Sie mit einem Teammitglied direkt kommunizieren.

7. EXPORT

Am Ende des Kardiologie Kongress 2021 können Sie alle Notizen, die Sie während den Sitzungen oder in der Ausstellung gemacht haben sowie alle vernetzten Kontakte exportieren.

8. IHR PROFIL

Bitte nehmen Sie sich vor Beginn der Tagung einige Minuten Zeit, um Ihr Profil einzurichten.
Sie können hier Kontaktdaten, Profilbild und allgemeine Einstellungen festlegen. Vor allem auch die Kontaktdaten, die Sie im Meeting Hub anzeigen und teilen möchten.
Ebenso können Sie hier Ihre Kamera und Mikrofoneinstellungen anpassen.

PROGRAMMÜBERSICHT

	DONNERSTAG 4. MÄRZ 2021	FREITAG 5. MÄRZ 2021	SAMSTAG 6. MÄRZ 2021
8		**08.00 – 08.15** Eröffnung des Kongresses **08.15 – 08.45** Aktuelle Entwicklungen der Kardiologie Innsbruck	
9		**08.45 – 10.15** **3. Hauptsitzung:** Chronisches Koronarsyndrom	**09.00 – 11.00** **7. Hauptsitzung:** COVID & Herz
10		**10.15 – 11.15** Satellit 3 – Pfizer Satellit 4 – Novartis	**11.00 – 11.20** Posterpräsentation & Preisverleihung
11		**11.15 – 12.45** **4. Hauptsitzung:** Kardiologische Quicktakes	**11.20 – 11.30** Verleihung des Innsbrucker Kardiologiepreises **11.30 – 12.30** Virtuelle Industrieaustellung
12			
13		**12.45 – 13.45** Virtuelle Industrieausstellung	**12.30 – 14.00** **8. Hauptsitzung:** Strukturelle Herzerkrankungen
14		**13.45 – 15.15** **5. Hauptsitzung:** Update Rhythmologie	**14.00** Verabschiedung
15	**15.00 – 16.30** **1. Hauptsitzung:** Herzinsuffizienz	**15.15 – 16.15** Satellit 5 – Vifor Satellit 6 – Novartis	
16	**16.30 – 17.30** Satellit 1 – AstraZeneca Satellit 2 – Bayer	**16.15 – 17.45** **6. Hauptsitzung:** Cardiologists of Tomorrow	
17			
18	**17.30 – 18.45** **2. Hauptsitzung:** Angiologie		

15.00 – 16.30 **1. Hauptsitzung:** Herzinsuffizienz

Vorsitz: G. Pölzl, Innsbruck; A. Bauer, Innsbruck

Neue Therapieoptionen bei HFrEF – Wege zur individualisierten Therapie

M. Frick, Feldkirch

Die vielen Gesichter der HFpEF – von der Diagnose zur differenzierten Therapie

D. Bonderman, Wien

Kardiale Amyloidose

M.-M. Zaruba, Innsbruck

Herzinsuffizienzzentrum Tirol

G. Pölzl, Innsbruck

Therapieoptionen bei terminaler Herzinsuffizienz

J. Dumfarth, Innsbruck

16.30 – 17.30 **Satellit 1 – AstraZeneca**

Spotlight Herz, Niere, Diabetes
Vorsitz: G. Pölzl, Innsbruck

Diabetesleitlinien Update 2021: Was tun bei Herzinsuffizienz oder CKD?
M. Clodi, Linz

Dapagliflozin bei HFrEF
M. Frick, Feldkirch

Hyperkaliämie als kardiologischer Risikofaktor: Behandlungsoptionen 2021 und Leitlinien Update
N. Pavo, Wien

16.30 – 17.30 **Satellit 2 – BAYER**

Der multimorbide Herzpatient – eine interdisziplinäre Herausforderung
Vorsitz: D. von Lewinski, Graz

Vorhofflimmern & Komorbiditäten: Patientenzentrierte Prävention und Therapie- ein Fallbericht
H. Alber, Klagenfurt

Herz und Niere – 2 Organe im Wechselspiel
G. Mayer, Innsbruck

Circulus vitiosus – unmet needs im klinischen Alltag der Herzinsuffizienz
D. von Lewinski, Graz

virtuell

17.30 – 18.45 **2. Hauptsitzung:** Angiologie

Vorsitz: R. Kirchmair, Innsbruck; S. Wipper, Innsbruck

Neue Aspekte der medikamentösen Therapie der pAVK

R. Kirchmair, Innsbruck

Interventionelle Therapie der pAVK

M. Brodmann, Graz

Versorgung komplexer Aortenpathologie – was ist heute möglich?

S. Wipper, Innsbruck & F. Enzmann, Innsbruck

Behandlung der akuten Lungenembolie – neue Aspekte, neue Studien

M. Theurl, Innsbruck

08.00 – 08.15 **Eröffnung des Kongresses**
A. Bauer; B. Tilg; W. Fleischhacker; C. Haring, Innsbruck

08.15 – 08.45 **Aktuelle Entwicklungen der Kardiologie Innsbruck**
A. Bauer, Innsbruck

08.45 – 10.15 **3. Hauptsitzung:** Chronisches Koronarsyndrom
Vorsitz: B. Metzler, Innsbruck; M. Grimm, Innsbruck

Individualisierte antithrombotische Therapie der KHK
B. Metzler, Innsbruck

Ischämie- und Vitalitätsdiagnostik bei KHK – Wann ist was sinnvoll?
S. Graf, Wien

Myokardrevaskularisation 2021 – Wo stehen wir nach ISCHEMIA?
S. Massberg, München

Wie sollen wir den Patienten revaskularisieren? Was spricht für eine interventionelle Versorgung, was gelingt und wo sind die Grenzen?
C. Brenner, Innsbruck

Was spricht für eine chirurgische Versorgung? Ausblick in die CAST-HF Studie
J. Holfeld, Innsbruck

virtuell

10.15 – 11.15 Satellit 3 – Pfizer

Kardiale Amyloidose – Diagnose und Therapie
Vorsitz: G. Pölzl, Innsbruck

Nationaler Konsensus zur Diagnose und Therapie der kardialen Amyloidose
G. Pölzl, Innsbruck

ATTR-ACT: Long-term Extension Daten & Lebensqualität unter Tafamidis-Therapie
C. Ebner, Linz

10.15 – 11.15 Satellit 4 – NOVARTIS

Herzinsuffizienz evidenzbasiert therapieren
Vorsitz: J. Altenberger, Salzburg

Herzinsuffizienztherapie – wohin geht die Reise?
G. Noll, Zürich

Patientenfälle – Sie stellen die Weichen!
M. Frick, Feldkirch

11.15 – 12.45 **4. Hauptsitzung:** Kardiologische Quicktakes

Vorsitz: C. Brenner, Innsbruck; G. Klug, Innsbruck

Kardiales MRI

A. Mayr, Innsbruck

Echokardiographie

S. Müller, Innsbruck

Sekundärprävention

F. Hoppichler, Salzburg

GUCH

J. Mair, Innsbruck

Kardiogener Schock

S. Dunzendorfer, Innsbruck

12.45 – 13.45 **Virtuelle Industrieausstellung**

virtuell

13.45 – 15.15 **5. Hauptsitzung:** Update Rhythmologie

Vorsitz: M. Stühlinger, Innsbruck; W. Schgör, Innsbruck

Frequenz- oder Rhythmuskontrolle von Vorhofflimmern?
FX Roithinger, Wiener Neustadt

Ablation von Vorhofflimmern – Aktueller Stellenwert
F. Hintringer, Innsbruck

Ablation ventrikulärer Tachykardien: Wann indiziert?
M. Stühlinger, Innsbruck

Plötzlicher Herztod – Neue Ansätze zur Risikostratifizierung
N. Vdovin, Innsbruck

Innovationen der antibradykarden Therapie
C. Steinwender, Linz

15.15 – 16.15 Satellit 5 – VIFOR PHARMA

Simply the best: Herzinsuffizienz-Versorgung optimieren
Vorsitz: D. Bondermann, Wien

AFFIRM AHF: Eisenevidenz auf der nächsten Stufe
A. Zirlik, Graz

DMPs zur Herzinsuffizienzversorgung – der verlängerte Arm der Krankenhausbetreuung
G. Pölzl, Innsbruck

15.15 – 16.15 Satellit 6 – NOVARTIS

Risiko Kardiovaskuläres Ereignis: Ein neuer Weg zu einer wirksamen und anhaltenden LDL-C Senkung
Vorsitz: G. Friedrich, Innsbruck

Hypercholesterinämie-Therapie Status quo und Potenziale in Österreich
H. Drexel, Feldkirch

Leqvio – innovativer siRNA-basierter Therapieansatz in der Hypercholesterinämie
U. Landmesser, Berlin

virtuell

16.15 – 17.45 **6. Hauptsitzung:** Cardiologists of Tomorrow

Vorsitz: S. Reinstadler, Innsbruck; A. Bauer, Innsbruck

Akute Herzinsuffizienz – Diagnostik und Akuttherapie

H. Arfsten, Wien

Mechanische Infarktkomplikationen – selten aber gefährlich

M. Reindl, Innsbruck

Perikarderguss oder Tamponade –
von der Diagnostik zur Therapie

M. Schreinlechner, Innsbruck

Akut behandlungsbedürftige Arrhythmien – wie vorgehen?

U. Rohrer, Graz

Meine schlimmste Situation im Nachtdienst!

T. Schütz, Innsbruck

09.00 – 11.00 **7. Hauptsitzung:** COVID & Herz
Vorsitz: C. Brenner, Innsbruck; B. Metzler, Innsbruck

Auswirkungen auf das kardiovaskuläre System
S. Reinstadler, Innsbruck

Bericht aus der Notaufnahme
F. Hartig, Innsbruck

Interaktion mit RAAS-Inhibition?
A. Bauer, Innsbruck

Forschung in Leben umwandeln: Entwicklung neuer Impfverfahren bei Tumor und Infektion
Christoph Huber/BioNTech, Mainz

Neue Therapieansätze
J. Penninger, Vancouver

Zukünftige Strategien der ESC angesichts der Pandemie
F. Weidinger, Wien

11.00 – 11.20 **Posterpräsentation & Preisverleihung**
Der Wissenschaftspreis wird unterstützt von:

a.m.p. Handelsagentur & Vertriebs GmbH

reha innsbruck
Zentrum für ambulante Herz- und Lungen-Rehabilitation

11.20 – 11.30 **Verleihung des Innsbrucker Kardiologiepreises**

11.30 – 12.30 **Virtuelle Industrieaustellung**

virtuell

12.30 – 14.00 **8. Hauptsitzung:** Strukturelle Herzerkrankungen

Vorsitz: G. Friedrich, Innsbruck; N. Bonaros, Innsbruck

Optimales Timing bei asymptomatischer Aortenstenose
H. Baumgartner, Münster

Transkatheter-Aortenklappenersatz – was bringt die Zukunft?
C. Hengstenberg, Wien

Hypertrophe Kardiomyopathie
M. Grimm, Innsbruck

Chirurgische Innovationen in der Therapie von Klappenerkrankungen
G. Laufer, Wien

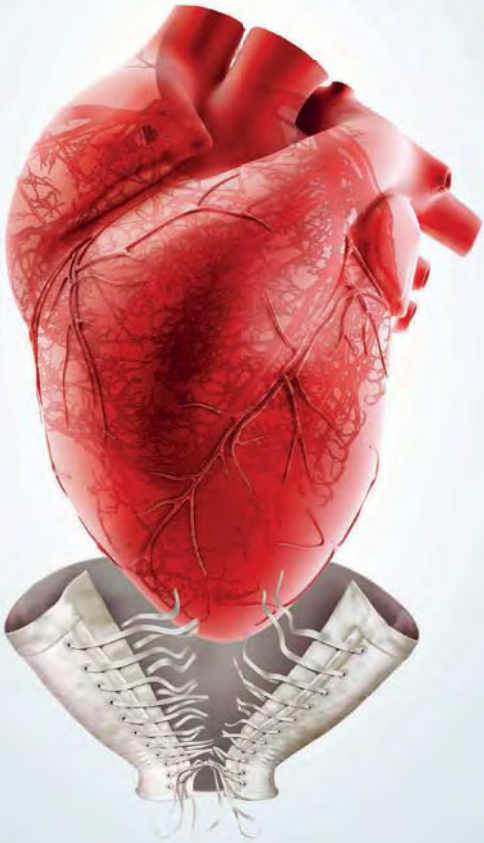
Ein unterschätztes Problem: Pathophysiologie und Management von Mehrklappenerkrankungen
A. Zirlik, Graz

14.00 **Verabschiedung**

Tiefenentspannung fürs Herz. Ranexa®.

Für verbesserte Mikrozirkulation und Symptomkontrolle bei stabiler Angina pectoris [1]

FREQUENZ NEUTRAL.[2,3] BLUTDRUCK NEUTRAL.[2,3]



A. Menarini Pharma

Fachkurzinformation siehe Seite 28

1 Jacobshagen et al., Dtsch Med Wochenschr 2013; 138:842-7
2 Fachinformation Ranexa®
3 Savarese G. et al. Int J Cardiol. 2013 Nov 15;169(4):262-70.

Ranexa® Ranolazin

AT-RAN-12-03-2019

REFERENTEN/VORSITZENDE

Hannes Alber: Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Klagenfurt
Johann Altenberger: Sonderkrankenanstalt Rehabilitationszentrum, Großgmain
Henrike Arfsten: Universitätsklinik für Kardiologie, Wien
Helmut Baumgartner: Universitätsklinik für Kardiologie, Münster
Axel Bauer: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Nicolas Bonaros: Universitätsklinik für Herzchirurgie, Innsbruck
Diana Bonderman: Klinik Favoriten, Wien
Christoph Brenner: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Marianne Brodmann: Universitätsklinik für Angiologie, Graz
Martin Clodi: Konventhospital Barmherzige Brüder, Linz
Heinz Drexel: Landeskrankenhaus Feldkirch, Feldkirch
Julia Dumfarth: Universitätsklinik für Herzchirurgie, Innsbruck
Stefan Dunzendorfer: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Christian Ebner: Ordensklinikum Linz – Elisabethinen, Linz
Florian Enzmann: Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, Innsbruck
Matthias Frick: Landeskrankenhaus Feldkirch
Guy Friedrich: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Senta Graf: Universitätsklinik für Kardiologie, Wien
Michael Grimm: Universitätsklinik für Herzchirurgie, Innsbruck
Frank Hartig: Universitätsklinik für Notfallmedizin, Innsbruck
Christian Hengstenberg: Universitätsklinik für Kardiologie, Wien
Florian Hintringer: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Johannes Holfeld: Universitätsklinik für Herzchirurgie, Innsbruck
Fritz Hoppichler: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Salzburg
Christoph Huber: Prof. emer. Johannes-Gutenberg-Universität/Mitgründer BioNTech
Rudolf Kirchmair: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Gert Klug: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Ulf Landmesser: Charité – Universitätsmedizin, Berlin
Günther Laufer: Universitätsklinik für Herzchirurgie, Wien

virtuell

REFERENTEN/VORSITZENDE

Dirk von Lewinski: Universitätsklinik für Innere Medizin, Graz
Johannes Mair: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Steffen Massberg: Universitätsklinik für Kardiologie, München
Gert Johann Mayer: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Agnes Mayr: Universitätsklinik für Radiologie, Innsbruck
Bernhard Metzler: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Silvana Müller: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Georg Noll: HerzKlinik Hirslanden, Zürich
Noemi Pavo: Universitätsklinik für Kardiologie, Wien
Josef Penninger: Life Sciences Institute, Vancouver
Gerhard Pölzl: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Sebastian Reinstadler: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Martin Reindl: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Ursula Rohrer: Universitätsklinik für Kardiologie, Graz
Franz Xaver Roithinger: Landesklinikum Wiener Neustadt
Wilfried Schgör: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Michael Schreinlechner: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Thomas Schütz: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Clemens Steinwender: Keppler Universitätsklinikum Linz
Markus Stühlinger: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Markus Theurl: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Nicolay Vdovin: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Franz Weidinger: Klinik Landstraße, Wien
Sabine Wipper: Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, Innsbruck
Marc-Michael Zaruba: Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie, Innsbruck
Andreas Zirlik: Universitätsklinik für Kardiologie, Graz

virtuell

REACH FOR **XIENCE**™

BECAUSE YOUR STENT CHOICE LIVES WITH THEM

XIENCE™ is the DES that consistently delivers successful outcomes – not only in the cath lab, but far beyond.

Xience™
Drug-Eluting Stent System

References: Zanchin, C. et al. *J Am Coll Cardiol Intv.* 2019;12(17):1665-1675. Serruys P, et al. *N Engl J Med.* 2010;363:136-146. Shiomi H, et al. *J Am Coll Cardiol Interv.* 2019;12:637-647. Kufner S, et al. *Circulation.* 2019:139(3):325-333.

CAUTION: This product is intended for use by or under the direction of a physician. Prior to use, reference the Instructions for Use, inside the product carton (when available) or at *www.vascular.eifu.abbott* or at *medical.abbott/manuals* for more detailed information on Indications, Contraindications, Warnings, Precautions and Adverse Events.

Information contained herein for DISTRIBUTION outside the U.S. only. Check the regulatory status of the device in areas where CE marking is not the regulation in force.

Photos on file at Abbott.

Abbott International BVBA
Park Lane, Culliganlaan 2B, 1831 Diegem, Belgium, Tel: 32.2.714.14.11

™ Indicates a trademark of the Abbott Group of Companies.

www.cardiovascular.abbott
©2020 Abbott. All rights reserved. MAT-2100656 v1.0

Abbott

AUSSTELLER/SPONSOREN/INSERENTEN (Stand bei Drucklegung)

ABBOTT MEDICAL Austria GmbH, Wien

AMGEN GmbH, Wien

A.M.P. - Angerler Medizin Produkte Handelsagentur & Vertriebs GmbH, Laakirchen

ASTRAZENECA Österreich GmbH, Wien

BAYER Austria GmbH, Wien

BIOTRONIK Vertriebs GmbH, Wien

BOEHRINGER INGELHEIM RCV & Co Kg, Wien

BOSTON SCIENTIFIC GmbH, Wien

BRISTOL-MYERS SQUIBB GesmbH

CHIESI PHARMACEUTICALS GmbH, Wien

CORDIS, CARDINAL HEALTH Austria 504 GmbH, Wien

DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien

EDWARDS LIFESCIENCES Austria GmbH, Wien

GE Healthcare Austria GmbH & Co OG, Wien

GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn

GETINGE Österreich GmbH, Wien

JANSSEN-CILAG Pharma GmbH, Wien

MEDTRONIC Austria GmbH, Wien

A. MENARINI Pharma GmbH, Wien

MERCK GmbH, Wien

NOVARTIS PHARMA GmbH, Wien

NOVOMED Handels-GmbH, Wien

PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien

REHAmed-tirol GmbH, Innsbruck

Vifor Pharma Österreich GmbH, Wien

Zoll Medical Österreich GmbH, Wien

virtuell

Fachkurzinformation zu Seite 3

Arosuva 5 (10, 20, 40) mg Filmtabletten. **Zusammensetzung:** Jede Tablette enthält 5 (10, 20, 40) mg Rosuvastatin (als Rosuvastatin-Calcium). *Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:* 16,6 (33,3, 66,5, 133,0) mg wasserfreie Laktose, Gelborange S (E110), Tartrazin (E102), Indigokarmin (E132). Bei 10, 20, 40 mg zusätzlich Allurarot AC (E129). *Hilfsstoffe:* Tablettenkern: Kalzium Citrat, Mikrokristalline Cellulose, Hydroxypropylcellulose, Mannitol, wasserfreie Laktose, Crospovidone, Magnesium-Stearat. Tablettenhülle: Arosuva 5 mg: Polyvinylalkohol, Titanium Dioxid (E171), Macrogol 3350, Talk, Tartrazin (E102), Gelborange (E110), Indigokarmin (E132). Arosuva 10 mg, 20 mg und 40 mg: Polyvinylalkohol, Titanium Dioxid (E171), Macrogol 3350, Talk, Tartrazin (E102), Allurarot AC (E129), Gelborange (E110), Indigokarmin (E132). **Anwendungsgebiete:** *Behandlung von Hypercholesterinämie:* Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren mit primärer Hypercholesterinämie (Typ IIa einschließlich heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie) oder gemischter Dyslipidämie (Typ IIb), zusätzlich zu einer Diät, wenn das Ansprechen auf eine Diät und andere nicht pharmakologische Maßnahmen (z.B. Bewegung, Gewichtsreduktion) nicht ausreichend sind. Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren mit homozygoter familiärer Hypercholesterinämie zusätzlich zu einer Diät und anderen lipidsenkenden Maßnahmen (z.B. LDL-Apherese) oder wenn solche Maßnahmen nicht geeignet sind. *Vorbeugung von kardiovaskulären Ereignissen:* Vorbeugung signifikanter kardiovaskulärer Ereignisse bei Patienten mit einem hohen Risiko für ein erstmaliges kardiovaskuläres Ereignis (siehe Abschnitt 5.1), in Verbindung mit der Behandlung von anderen Risikofaktoren. **Gegenanzeigen:** Rosuvastatin ist kontraindiziert: bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten, sonstigen Bestandteile; bei Patienten mit aktiver Lebererkrankung, einschließlich einer ungeklärten andauernden Erhöhung der Serum-Transaminasen sowie jeglicher Erhöhung der Serum-Transaminasekonzentration auf mehr als das Dreifache des oberen Normalwertes (ULN); bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung (Creatinine Clearance < 30 ml/min); bei Patienten mit Myopathie; bei Patienten, die gleichzeitig Ciclosporin erhalten; während der Schwangerschaft und Stillzeit und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine geeigneten kontrazeptiven Maßnahmen anwenden. Die *40 mg Dosis* ist bei Patienten mit prädisponierenden Faktoren für Myopathie/Rhabdomyolyse kontraindiziert. Solche Faktoren beinhalten: mäßige Nierenfunktionsstörung (Creatinine Clearance < 60 ml/min); Hypothyreose; erbliche Muskelerkrankungen in der Eigen-/Familienanamnese; bereits in der Anamnese mit einem anderen HMG-CoA-Reduktase-Hemmer oder einem Fibrat aufgetretene muskuläre Toxizität; Alkoholmissbrauch; Situationen, in denen erhöhte Plasmakonzentrationen auftreten können; asiatische Patienten; gleichzeitige Anwendung von Fibraten. (siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.2 der FI). **ATC-Code:** HMG-CoA-Reduktase-Hemmer, ATC-Code: C10AA07. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** 5, 10, 20, 40 mg: Blisterpackungen zu 14, 28 Stück. **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn. **Stand der Fachkurzinformation:** Oktober 2020. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Arosuva plus Ezetimib 5 mg/10 mg (10 mg/10 mg; 20 mg/10 mg; 40 mg/10 mg) Filmtabletten. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 5,20 (10,40; 20,80; 41,60) mg Rosuvastatin-Calcium (entsprechend 5 (10; 20; 40) mg Rosuvastatin und 10 mg Ezetimib. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 200,50 mg Lactose Monohydrat und Natrium. *Hilfsstoffe:* Tablettenkern: (alle Stärken): Mikrokristalline Cellulose (E460), hochdisperes Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (E572), Povidon (E1201), Croscarmellose-Natrium (E468), Natriumdodecylsulfat (E487), Lactose Monohydrat, Hypromellose. Filmüberzug: Opadry gelb (5 mg/10 mg): Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Eisenoxid gelb (E172), Talkum (E553b), Eisenoxid rot (E171). Opadry beige (10 mg/10 mg): Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Macrogol (E1521), Eisenoxid gelb (E172). Vivacoat gelb (20 mg/10 mg): Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Eisenoxid gelb (E172), Talkum (E553b). Opadry weiß (40 mg/10 mg): Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521). **Anwendungsgebiete:** Arosuva plus Ezetimib ist begleitend zu einer Diät zur Substitutions-Behandlung von primärer Hypercholesterinämie bei erwachsenen Patienten indiziert, die mit den individuellen Substanzen, die gleichzeitig in derselben Dosierung wie in der Fixdosiskombination, aber als getrennte Produkte, verabreicht werden, adäquat kontrolliert sind. **Gegenanzeigen:** Arosuva plus Ezetimib ist kontraindiziert: Bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe (Rosuvastatin, Ezetimib) oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Bei Patienten mit aktiver Lebererkrankung, einschließlich einer ungeklärten, andauernden Erhöhung der Serum-Transaminasen sowie jeglicher Erhöhung der Serum-Transaminasen auf mehr als das Dreifache des oberen Normalwertes (ULN). Während der Schwangerschaft und Stillzeit und bei gebärfähigen Frauen, die keine geeigneten kontrazeptiven Maßnahmen verwenden. Bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung (Creatinin-Clearance < 30 ml/min). Bei Patienten mit Myopathie. Bei Patienten, die gleichzeitig Ciclosporin einnehmen. Arosuva plus Ezetimib 40 mg/10 mg Filmtabletten sind bei Patienten mit prädisponierenden Faktoren für Myopathie/Rhabdomyolyse kontraindiziert. Solche Faktoren beinhalten: mäßige Nierenfunktionsstörung (Creatinin-Clearance < 60 ml/min); Hypothyreose; erbliche Muskelerkrankungen in der Eigen- / Familienanamnese; bereits in der Anamnese mit einem anderen HMG-CoA-Reduktase-Hemmer oder einem Fibrat aufgetretene muskuläre Toxizität; Alkoholmissbrauch; Situationen, in denen erhöhte Plasmakonzentrationen von Rosuvastatin auftreten können; Patienten asiatischer Abstammung; gleichzeitige Anwendung von Fibraten (siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.2 der FI). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen; HMG-CoA-Reduktasehemmer in Kombination mit anderen Mitteln, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen. ATC-Code: C10BA06. **Abgabe:** Rp, apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** Packungen zu 30 Filmtabletten in Blistern (OPA/AL/PVC/AL). **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn. **Stand der Fachkurzinformation:** August 2019. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

virtuell

Fachkurzinformation zu Seite 22

Bezeichnung des Arzneimittels: Ranexa 375 mg Retardtabletten, Ranexa 500 mg Retardtabletten, Ranexa 750 mg Retardtabletten. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Tablette enthält 375 mg, 500 mg bzw. 750 mg Ranolazin. **Liste der sonstigen Bestandteile für alle Ranolazin-Retardtabletten**: Carnaubawachs, Hypromellose, Magnesiumstearat, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), mikrokristalline Cellulose, Natriumhydroxid, Titandioxid. *Zusätzlich für die 375 mg-Tablette:* Macrogol, Polysorbat 80, Blau Nr. 2/Indigotin-Aluminium-Farblack (E132). *Zusätzlich für die 500 mg-Tablette:* Macrogol, Polyvinylalkohol, teilweise hydrolisiert, Eisen(III)- hydroxid-oxid x H_2O (E172), Eisenoxide und -hydroxide (E172), Talkum. *Zusätzliche für die 750 mg-Tablette:* Glyceroltriacetat, Laktose-Monohydrat, Blau Nr. 1/Brillantblau FCF-Aluminium-Farblack (E133) und Gelb Nr. 5/Tartrazin-Aluminium-Farblack (E102). **Anwendungsgebiete:** Ranexa ist als Ergänzungstherapie bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung für die Patienten mit stabiler Angina pectoris indiziert, die unzureichend behandelt sind oder antianginöse Mittel der ersten Wahl (wie Betablocker und/oder Calciumantagonisten) nicht tolerieren. **Gegenanzeigen:**· Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. · Schwere Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min). · Mäßige oder schwere Leberfunktionsstörungen. · Begleitende Anwendung von starken CYP3A4-Inhibitoren (z. B. Itraconazol, Ketoconazol, Voriconazol, Posaconazol, HIV-Proteasehemmer, Clarithromycin, Telithromycin, Nefazodon). · Begleitende Anwendung von Antiarrhythmika der Klasse Ia (z. B. Chinidin) oder Klasse III (z. B. Dofetilid, Sotalol) mit Ausnahme von Amiodaron. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Herzmittel, ATC-Code: C01EB18. **Inhaber der Zulassung:** Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611 Luxembourg, Luxemburg. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 03.2019

Satz: ROBIDRUCK, 1200 Wien – www.robidruck.co.at